

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ...

... betreibt anwendungsorientierte Forschung im Bereich des Bildungs- und Wissenschaftssystems. Als Bund-Länder-Einrichtung versteht sich das DZHW national und international als Partner der Wissenschaft und Bildungspolitik. Die Arbeitsschwerpunkte liegen u. a. in der Hochschulforschung mit Analysen zu Studienberechtigten, Studierenden, Absolvent(inn)en und Promovierten.

Seit 2017 hat das DZHW eine Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), in deren Rahmen gemeinsame Forschungsvorhaben bearbeitet werden.

Das Studienberechtigtenpanel ...

... ist eine seit 1976 bestehende bundesweite, repräsentative Untersuchungsreihe von Studienberechtigten. Im Mittelpunkt stehen der Übergang von der Schule in Studium und Berufsausbildung sowie die nachschulischen Bildungs- und Erwerbsverläufe in ihrer Gesamtheit und zwar unabhängig davon, welche nachschulischen Wege von den Studienberechtigten eingeschlagen werden.

Das Studienberechtigtenpanel ist sowohl in Deutschland als auch in Europa eine einzigartige Untersuchungsreihe, die nicht nur Auswertungen für einzelne Abschlussjahrgänge (sogenannte Kohorten) zulässt, sondern auch Analysen zu Veränderungen im Kohortenvergleich bzw. Zeitverlauf ermöglicht.

Hinweise zum Datenschutz

Das DZHW ist verpflichtet und aus eigener Überzeugung daran interessiert, die bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten geltenden Datenschutzbestimmungen strikt einzuhalten. Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt so, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist. Die Befragungsdaten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken verwendet. Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ihre Ansprechpartner(innen)

Haben Sie Fragen zum Studienberechtigtenpanel?
Dann nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf.

Dr. Heike Spangenberg
spangenberg@dzhw.eu
0511 450670-151

David Ohlendorf
ohlendorf@dzhw.eu
0511 450670-118

Verena Jahn
jahn@dzhw.eu
0511 450670-143

Laura Schoger
schoger@dzhw.eu
0511 450670-183

Ausgewählte Publikationen

Franke, B., & Schneider, H. (2015). *Informationsverhalten bei der Studien- und Berufsausbildungswahl. Studienberechtigte 2012 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss* (Forum Hochschule 1|2015). Hannover: DZHW.

Spangenberg, H., Quast, H., & Franke, B. (2015). Realisierung von Qualifizierungsabsichten von studienberechtigten Schulabsolventinnen und -absolventen. In Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), *Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2015. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung* (S. 106-116). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Schneider, H., & Franke, B. (2014). *Bildungsentscheidungen von Studienberechtigten. Studienberechtigte 2012 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss* (Forum Hochschule 6|2014). Hannover: DZHW.

Weitere Informationen finden Sie unter:



www.bildungswege.dzhw.eu
www.dzhw.eu/studienberechtigte/2012

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Abteilung Bildungsverläufe und Beschäftigung
Lange Laube 12 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung



Dritte Befragung von Schulabsolvent(inn)en des Abschlussjahrgangs 2011/12

Ausgewählte Ergebnisse der ersten beiden
Befragungen und allgemeine Informationen
zum Studienberechtigtenpanel

IN KOOPERATION MIT

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



GEFÖRDEBT VOM



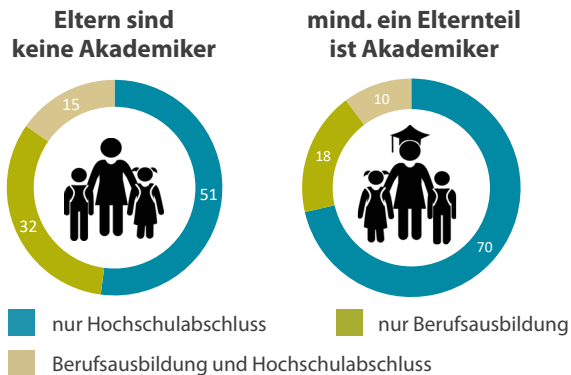
Liebe Studienteilnehmer(innen),

die Ergebnisse unserer ersten beiden Befragungen des Schulabschlussjahrgangs 2012 haben in Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit großes Interesse hervorgerufen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre bisherige Teilnahme – jede und jeder Einzelne von Ihnen hat die Durchführung und den Erfolg des Projekts erst möglich gemacht.

Damit Sie einen Einblick in die Befunde der ersten und zweiten Befragung Ihres Schulabschlussjahrgangs bekommen, haben wir nachfolgend ausgewählte Ergebnisse aus diesen Befragungen zusammengestellt. Weitere Informationen und Ergebnisse finden Sie auf unserer Projektwebsite: www.bildungswege.dzhw.eu

Ungleiche Bildungschancen?

Schulabsolvent(inn)en aus einem akademischen Elternhaus streben in der Regel selbst einen Studienabschluss an (siehe Abb.). 70 Prozent möchten ausschließlich ein Studium absolvieren und weitere 10 Prozent wollen sowohl ein Studium als auch eine Berufsausbildung abschließen. Schulabsolvent(inn)en ohne einen akademischen Bildungshintergrund entscheiden sich hingegen erheblich seltener für einen Studienabschluss. Etwa jede(r) Zweite wollte zum zweiten Befragungszeitpunkt (im Dezember 2012) ausschließlich ein Studium absolvieren. Stattdessen kombinieren sie das Studium häufiger mit einer vorher abgeschlossenen Berufsausbildung oder sie erlangen ausschließlich einen Ausbildungsabschluss.

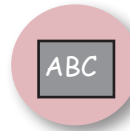


Beliebteste Studiengänge bei ...

Frauen



12% Wirtschaftswissenschaften



10% Lehramt



7% Medizin

Männern



16% Wirtschaftswissenschaften



16% Maschinenbau



12% Mathe & Informatik

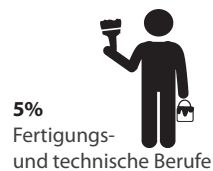
Die beliebteste Studienrichtung sind bei Männern und Frauen die Wirtschaftswissenschaften. Während bei den Frauen auf den Plätzen zwei und drei Lehramt und Medizin folgen, dominieren bei den Männern mit Maschinenbau sowie Mathematik/Informatik sogenannte MINT-Studienrichtungen.

Beliebteste Berufsausbildungen bei ...

Frauen



Männern

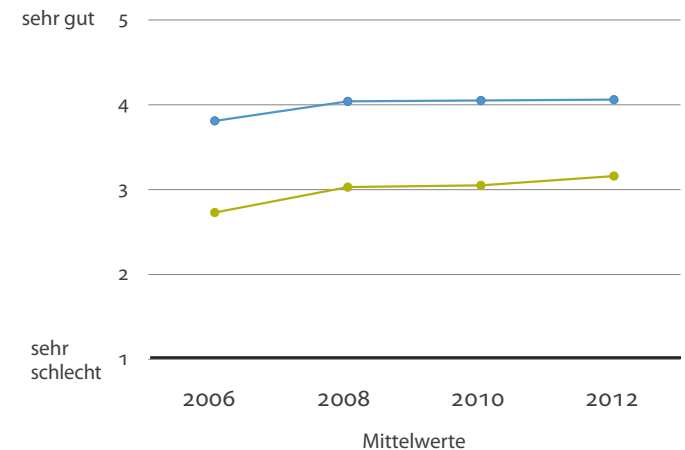


Gute Berufsaussichten?

In den zweiten Befragungen der Schulabschlussjahrgänge 2006, 2008, 2010 und Ihres Abschlussjahrgangs haben die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer die Berufsaussichten von Absolvent(inn)en eines Studiums und eines beruflichen Ausbildungsweges eingeschätzt. Im Jahrgangvergleich wird deutlich, dass die Berufschancen sowohl für Absolvent(inn)en eines Studiums als auch für Absolvent(inn)en einer beruflichen Ausbildung zunehmend positiver betrachtet werden. Generell werden die Berufsaussichten von Hochschulabsolvent(inn)en jedoch besser eingeschätzt als für Absolvent(inn)en einer beruflichen Ausbildung.

Wie schätzen Sie allgemein die Berufsaussichten...

- ...für Absolvent(inn)en eines Studiums ein?
- ...für Absolvent(inn)en eines beruflichen Ausbildungsweges ein?



Nur durch Ihre Teilnahme werden Ergebnisse wie diese erst möglich. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns bei dieser Befragung wieder unterstützen.